

Der moderne Glasfaseranschluss hat viele Vorteile

Ratgeber für Mieter, Bauherren und Eigentümer zur
Vorbereitung für den Anschluss an das Glasfasernetz



Regional.

Maximal

versorgt.

Regional. Maximal versorgt.



Die Glasfaser steht schon seit längerem für schnelle und störungsfreie Datenübertragung. Mittlerweile macht Sie den Sprung vom Bürgersteig in den Keller bzw. in die Wohnung und gewährleistet somit schnellstes Internet, Full-HD Fernsehen und hochqualitatives telefonieren. Mit dem modernen Kabelmax Glasfaser Anschluss ist eine hohe und stabile Download (bis 1 Gbit/s) und auch Upload Geschwindigkeit möglich.

Diese Broschüre unterstützt Sie bei Ihrem Vorhaben und erläutert Ihnen, die vier wichtigsten Themen bei Planung und Betrieb des Glasfaseranschlusses.

Unter www.kabelmax.net erhalten Sie detaillierte Informationen zu unseren Produkten. Am Tarifrechner können Sie bequem Ihren Wunschartif zusammenstellen und buchen.

Für Ihre Fragen und Ihre Wünsche steht Ihnen unser Team selbstverständlich gern zur Verfügung. Auch Vor Ort Termine möglich.

Kabelmax Kundenbüro

- Neustadt: Energiewelt. Lausitzer Platz 4
- Altstadt : Kabelmax Wohnzimmer
Senftenberger Str. 1

Öffnungszeiten

Mo | Mi | Fr: 9-12 Uhr

Di | Do: 13 -18 Uhr

03571 603344

info@kabelmax.net

Besuchen Sie unsere Website unter:
www.kabelmax.net

Wichtig für Grundstückseigentümer:

Bevor unsere Techniker mit der Verlegung der Glasfaser beginnen können, benötigen wir Ihre schriftliche Zustimmung (GNV Grundstücksnutzungsvereinbarung). Diese bekommen Sie nach Auftragseingang und Anschlussprüfung zugeschickt.

Wichtig für Wohneigentümer und Mieter:

Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Hausverwalter und ggfls. zuständigen Vermieter in Verbindung.

Zu Ihrer Info: Wir benötigen die Zustimmung aller Wohneigentümer. Gern beraten wir Sie dazu auch bei ihrer nächsten Hausversammlung.

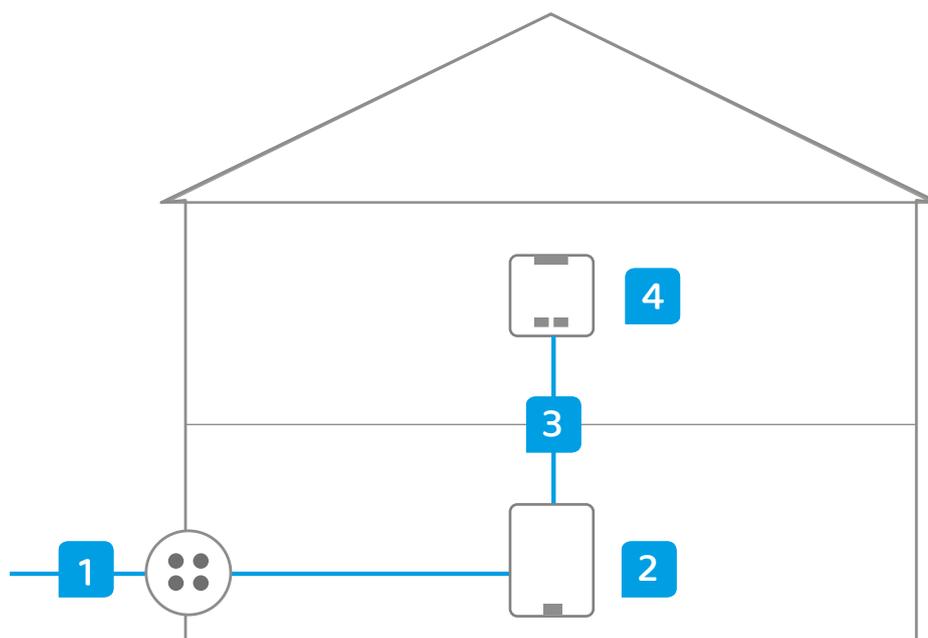
In vier Schritten zum Glasfaseranschluss

Ihr Haus oder Ihr Bauvorhaben befindet sich in einem Glasfaserausbaugebiet.

Bitte prüfen Sie immer vorab, anhand der Verfügbarkeitsabfrage auf www.kabelmax.net, ob Ihre Anschrift im regionalen Glasfaserausbau aufgeführt ist. Dort sehen Sie auch, wann mit dem Ausbau zeitlich zu rechnen ist.

Wie kommt das Glasfasernetz zu Ihrem Grundstück und in Ihr Haus?

Hier erfahren Sie alles, was Sie wissen müssen: Von den technischen Informationen bis hin zu konkreten Punkten, die Sie bei der Planung Ihres Bauvorhabens beachten sollten.



- 1** Von der Grundstücksgrenze bis zum Hausübergabepunkt (HÜP) (z. B. Keller oder Hausanschlussraum)
- 2** Im Keller/Hausanschlussraum Hausübergabepunkt (HÜP) mit Montage der Glasfaserdose
- 3** Vom Keller/Hausanschlussraum in die Wohnräume (a) Einfamilienhaus (b) Mehrfamilienhaus
- 4** In den Wohnräumen Vernetzung Ihrer Endgeräte

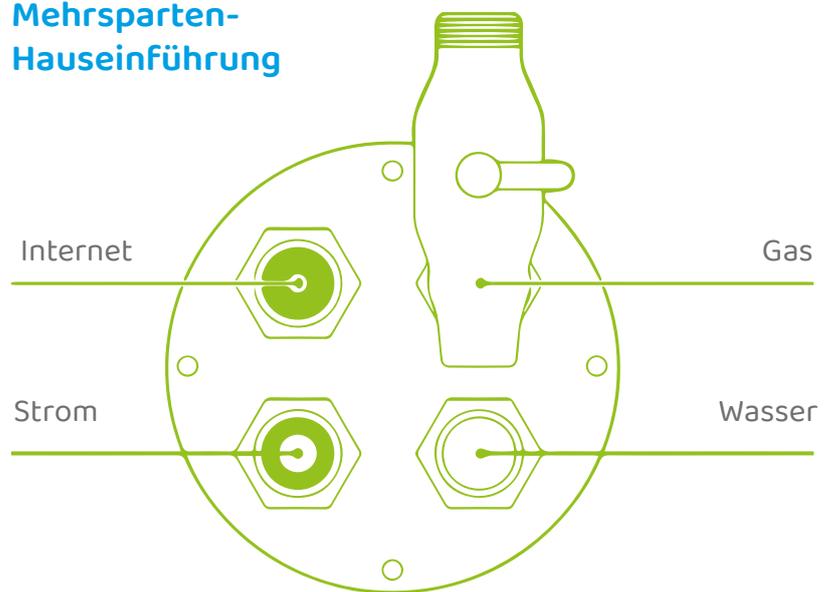
1. Von der Grundstücksgrenze in den Keller/Hausanschlussraum

Die Glasfaserleitung wird unterirdisch in einem Schutzrohr mit einem Durchmesser von 7-12mm verlegt. Die Verlegung erfolgt in einem offenen Graben (30cm breit, 60cm tief) von der Grundstücksgrenze bis zur Hauseinführung und kann auch in Eigenleistung erbracht werden.

Selbstverständlich können auch vorhandene Leerrohre mit min 16mm Durchmesser genutzt werden.

Wir empfehlen für alle Ihre Versorgungsleitungen eine im Handel erhältliche Mehrsparten-Hauseinführung. Der Mehrsparten-Hausanschluss bietet eine komfortable Kombilösung für Strom und Telekommunikation/Multimedia sowie für die Leitungen von Erdgas und Wasser an einer Stelle in das Haus. Infos dazu gibt es über den Fachverband Hauseinführungen für Rohre und Kabel unter: www.fhrk.de

Mehrsparten- Hauseinführung



Plant Ihr Energieversorger eine Zuleitung zu Ihrem Haus?

Bitte geben Sie uns frühzeitig Bescheid (mind. zwölf Wochen vorher), damit unsere Techniker möglichst zeitgleich die Glasfaser verlegen können.

2. Im Keller/Hausanschlussraum

Unsere Techniker installieren im Keller/ Hausanschlussraum einen Hausübergabepunkt (HÜP). Falls das Gebäude über keinen Keller verfügt, legen Sie einen Raum für den Hausanschluss fest.

Pro Gebäude/Hausnummer ist ein HÜP erforderlich. Dies gilt auch bei einem gemeinsam genutzten Hausanschlussraum.

Der HÜP wird in einem Umkreis von drei Metern um die Hauseinführung installiert. Ein Stromanschluss ist nicht notwendig.

Mehrsparten- Hauseinführung



HÜP für Ein- und
Zweifamilienhäuser

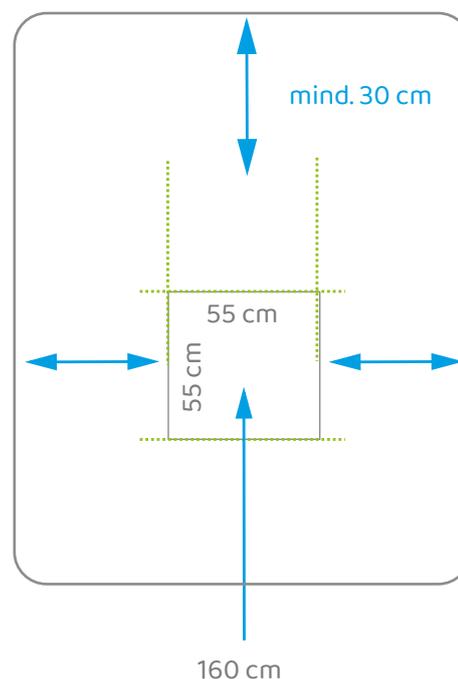


HÜP für Gebäude mit mehr als
zwei Wohneinheiten

Bitte halten Sie neben der Hauseinführung eine Fläche von mindestens 55 x 55 cm für die Montage des HÜPs frei.

Die Mindestabstände sind z. B. für die Montage und den Biegeradius der Kabel erforderlich. Wir empfehlen, dass die Fläche zur Montage möglichst im fertigen Zustand ist (verputzt, gestrichen etc.).

Beachten Sie bitte auch die Mindestabstände in der Zeichnung:



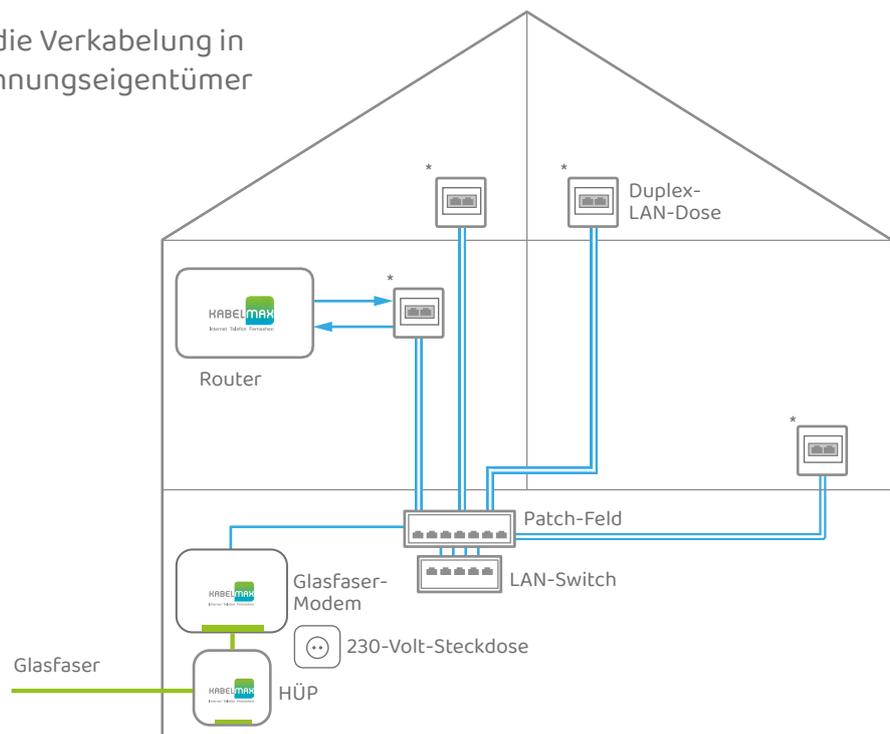
mindestens 30 cm
Wandabstand um
den HÜP herum

Mitte der Fläche 160
cm Abstand vom
Fußboden

Vom Keller/Hausanschlussraum in die Wohnräume – Einfamilienhaus

Beispieldarstellung: Für die Verkabelung in den Wohnräumen ist der Wohnungseigentümer zuständig.

Gern bieten wir Ihnen eine Lösung an oder beraten Sie gern bereits schon in der Planungsphase.



HÜP und Glasfaser-Dose sind im Einfamilienhaus (EFH) eine Komponente.

Legende und wichtige Hinweise

Grün: Glasfaserleitung
(Montage durch Kabelmax)

Blau: Leerrohre,
Duplex-LAN-Kabel, LAN-Switch,
Router, flexible LAN-Kabel
(Montage durch Eigentümer
oder Bauträger)

HÜP: Hausübergabepunkt
(beinhaltet die Glasfaser-Dose)
je nach Bautyp unterschiedliche
Größe (z. B. H 9 x B 11 x T 2,95 cm)
(Montage durch Kabelmax)

Glasfaser-Modem: übersetzt
die ankommenden Glasfaser-

lichtsignale in elektrisch nutz-
bare Signale für Ihren Router
und Ihre Endgeräte (Montage
auf Wunsch durch uns möglich;
durch den Eigentümer/Bauträ-
ger ist eine 230-Volt-Steckdose
vorzubereiten) Das Glasfaser-
Modem kann durch ein
langes Glasfaser- Patchkabel
an Ihrem Wunschstandort
betrieben werden.

Duplex-LAN-Dose: Eine
Duplex-LAN-Dose gehört in
jeden Raum eines modernen
Hauses. Hier ist „das andere
Ende“ der Duplex-LAN-Kabel,
welche im Hausanschlussraum
am Patch-Feld enden.

LAN-Switch: Ein LAN
Switch kommt dann zum
Einsatz, wenn der Router
keine erweiterten Netz-
werkschnittstellen besit-
zen sollte bzw. der Router
nicht am zentralen
Verteilpunkt installiert
wird.

Patch-Feld: Hier startet
Ihr Heimnetzwerk. Bitte
unbedingt
Duplex-LAN-Kabel von
hier in jeden Raum Ihres
Hauses legen lassen.

Leerrohre

Idealerweise planen Sie die Leitungswege zwischen den Räumen des Hauses und dem Hausanschlussraum mit Leerrohren (mind. 20 mm).

Kabel

In diese Leerrohre lassen Sie bitte Duplex-LAN-Kabel einziehen.

Diese Duplex-LAN-Kabel (Cat. 7) sorgen für maximale Flexibilität und Zukunftssicherheit Ihres Heimnetzwerks.

Damit bleibt auch der **Standort des WLAN- Routers** flexibel im ganzen Haus wählbar und Sie können z. B. Spielekonsolen oder Netzwerkspeicher dennoch immer in allen Räumen per LAN-Kabel mit Ihrem Netzwerk verbinden.

Installation des Anschlusses

Wir legen die Glasfaser von der Straße bis in den Hausanschlussraum Ihres Hauses und schließen sie an den Hausübergabepunkt (HÜP) an.

Haben Sie ein LAN-Heimnetzwerk nach unserer Empfehlung erstellt, dann kann das Glasfaser-Modem von uns an die im HÜP integrierte Glasfaser-Dose angeschlossen werden.

Ihr Glasfaseranschluss ist nun betriebsbereit.

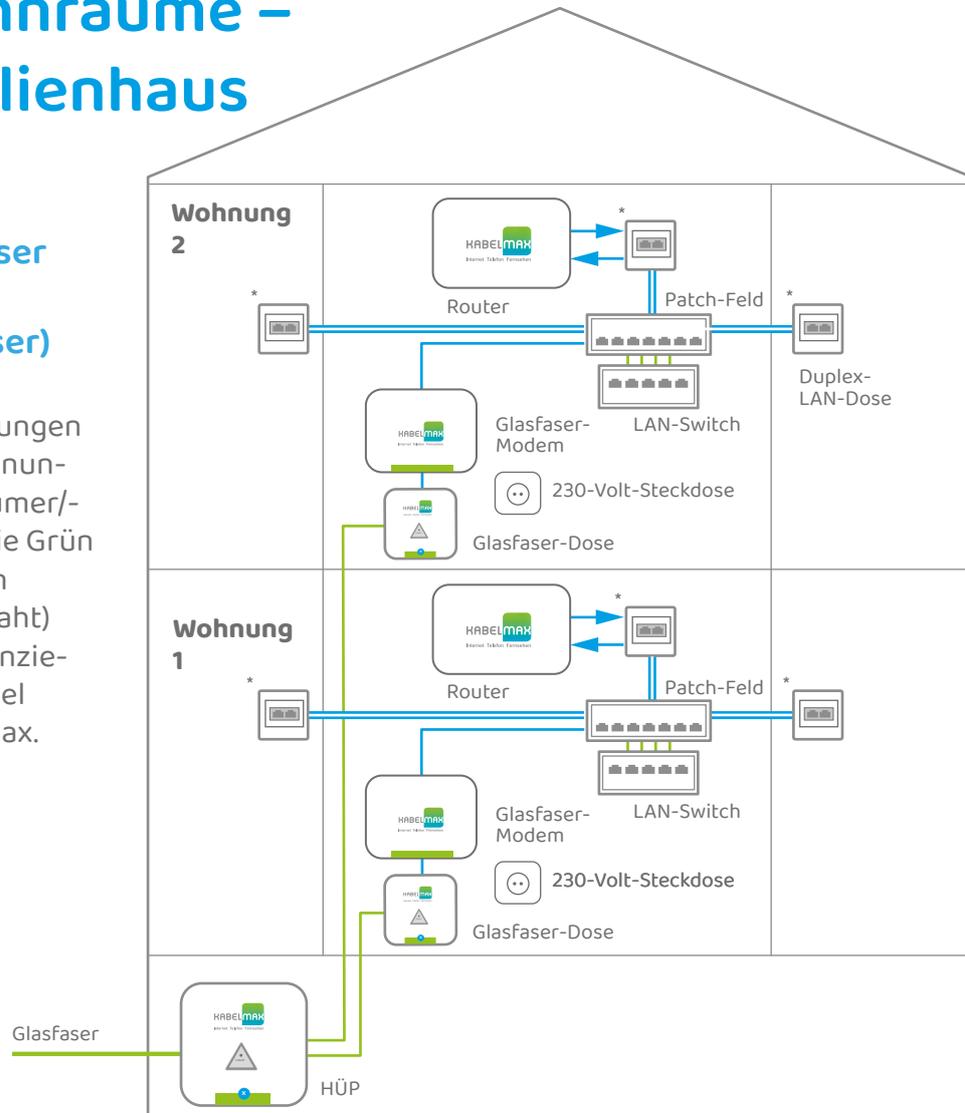
Ihren WLAN-Router können Sie nun an eine beliebige LAN-Dose im Raum Ihrer Wahl anschließen.

Sie haben kein LAN-Heimnetzwerk nach dieser Empfehlung? Wir können Ihnen bis zu max. 20 m Glasfaserkabel vom HÜP im Hausanschlussraum bis zu einer Glasfaser-Dose in einem Wohnraum verlegen. Dazu muss der Leitungsweg zu diesem Raum bauseits vorbereitet sein. Das bedeutet, dass Wand- oder Deckendurchbrüche (Bohrungen) fertig vorbereitet sind sowie eine Leitungsführung (Mini-Kabelkanäle, Leerrohre) zur Verfügung steht.

Vom Keller/Hausanschlussraum in die Wohnräume – Mehrfamilienhaus

Für Mehrfamilienhäuser (inkl. Zweifamilienhäuser)

Neben den Vorbereitungen in den einzelnen Wohnungen sind vom Eigentümer/-Bauträger auch für die Grün markierten Leitungen Leerrohre (mit Zugdraht) vorzubereiten. Das Einziehen der Glasfaserkabel erfolgt durch Kabelmax.



Legende und wichtige Hinweise

Grün: Glasfaserleitung
(Montage durch Kabelmax)

Blau: Leerrohre, Duplex-LAN-Kabel, LAN-Switch, Router, flexible LAN-Kabel (Montage durch Eigentümer oder Bau-träger)

HÜP: Hausübergabepunkt– je nach Bautyp unterschiedliche Größe (z. B. H 9 x B 11 x T 2,95 cm) (Montage durch Kabelmax)

Glasfaser-Modem: übersetzt die ankommenden Glasfaserlicht-

signale in elektrisch nutzbare Signale für Ihren Router und Ihre Endgeräte (Montage auf Wunsch durch die Telekom; durch den Eigentümer/Bauträger ist eine 230-Volt-Steckdose vorzubereiten. Das Glasfaser-Modem kann durch ein langes Glasfaser-Patchkabel an Ihrem Wunschstandort betrieben werden.

Duplex-LAN-Dose: Eine Duplex-LAN-Dose gehört in jeden Raum eines modernen Hauses. Hier ist „das andere Ende“ der Duplex-LAN-Kabel, welche im Hausanschlussraum

am Patch-Feld enden.

LAN-Switch: Ein LAN Switch kommt dann zum Einsatz, wenn der Router keine erweiterten Netzwerkschnittstellen besitzen sollte bzw. der Router nicht am zentralen Verteilpunkt installiert wird.

Patch-Feld: Hier startet Ihr Heimnetzwerk. Bitte unbedingt Duplex-LAN-Kabel von hier in jeden Raum Ihres Hauses legen lassen.

Leerrohre

Steigleitungsnetz: Leerrohre oder Kabelkanäle (25 mm Außendurchmesser) vom Keller/Hausanschlussraum in jede Wohnung. Hier zum Multimedia-Verteiler, sofern vorhanden. Abhängig von der Gebäudegröße entweder einzelne Leerrohre in jede Wohnung oder Kabelschacht über alle Stockwerke mit verzweigenden Leerrohren in die Wohnungen.* Wenn kein Multimedia-Verteiler vorhanden ist, dann zu dem zentralen Punkt, wo Stromzähler, Sicherungskasten, Gasuhr etc. sind. Bei größeren Gebäuden können Sammelpunkte auf den Etagen zum Einsatz kommen. Leerrohre vom Hausübergabepunkt (HÜP) zum Sammelpunkt mit 25 mm Außendurchmesser, weiterführende Leerrohre in die Wohnungen mit 16 mm Außendurchmesser. Dies wird bei der Planung durch Kabelmax festgelegt.

Installation des Anschlusses

Wir installieren den HÜP im Hausanschlussraum Ihres Mehrfamilienhauses. Von dort aus werden von uns Glasfaserleitungen über Steigleitungen im Treppenhaus direkt bis in jede Wohnung gelegt. Wenn Sie die Glasfaser-Dose direkt am Wohnungseintritt haben möchten, müssen Sie nichts weiter tun. Wenn Sie die Glasfaser-Dose an einem anderen Ort, z. B. im Büro oder Wohnzimmer, haben möchten, installieren wir sie Ihnen kostenlos in einem Umkreis von 20 Metern vom Wohnungseintritt. Der Leitungsweg bis zu Ihrer Glasfaser-Dose kann aus Mini-Kabelkanälen, Leerrohren oder Kabelschächten bestehen. Aber auch vorbereitete Bohrlöcher durch evtl. zu kreuzende Wände oder Geschossdecken gehören mit dazu. Diese Vorbereitung des Leitungswegs (Wand- und Deckendurchbrüche und das Befestigen der Installationskanäle) ist durch Sie zu realisieren.

Optional kann ein Wohnungsnetz durch den Bauherren/Eigentümer errichtet werden. Eine mögliche Variante ist, Leerrohre (mind. 16 mm Außendurchmesser) vom Multimedia-Verteiler (sofern vorhanden) bzw. vom zentralen Punkt, wo das Leerrohr vom Keller/Sammelpunkt endet, in jedes Zimmer, in dem Telekommunikationsdienste gewünscht werden, zu verlegen. Leerrohre und Duplex-LAN-Kabel (Cat. 7) überall im Wohnungsnetz sorgen für maximale Flexibilität und Zukunftssicherheit Ihres Heimnetzwerks. Damit bleibt auch der [Standort des WLAN-Routers](#) flexibel in jedem Zimmer Ihrer Wohnung wählbar und Sie können z. B. Spielekonsolen oder Netzwerkspeicher dennoch immer in allen Räumen per LAN-Kabel mit Ihrem Netzwerk verbinden.

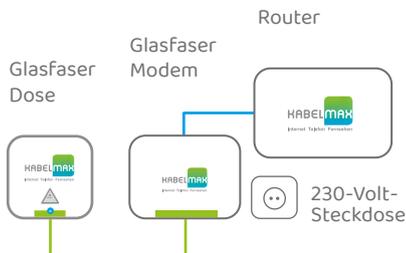
Wichtig!

Ein Leerrohrnetz unterstützt immer eine schnelle Fehlerbehebung durch Kabelmax und erleichtert die Montage.

Tipp!

Auch in glasfaserversorgten Gebäuden gibt es heute bereits Möglichkeiten, Sonderdienste zu realisieren z.B. (Aufzugsnotruf, Brandmeldeanlagen). Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern dazu.

4. In den Wohnräumen



Die Glasfaser endet in der Glasfaser-Dose. Die Glasfaser-Dose stellt den Abschlusspunkt des Glasfasernetzes von Kabelmax dar. An die Glasfaser-Dose wird ein Glasfaser-Modem oder der glasfasertaugliche Router angeschlossen.

Die Glasfaser-Dose und HÜP sind beim Einfamilienhaus identisch, es sei denn die Nutzung soll an einem anderen Standort erfolgen.

Bei einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus (MFH) installieren wir die Glasfaser-Dose bis zu drei Meter hinter dem Wohnungseintritt.

Sie benötigen das Glasfaser-Modem, um die ankommenden Glasfaserlichtsignale für Ihren Router und Ihre Endgeräte übersetzen zu können.

Das Glasfaser-Modem wird mittels Glasfaserverbindungskabel an die Glasfaser-Dose angeschlossen und kann in verschiedenen Längen bereitgestellt werden.

Hinweis:

Bitte berücksichtigen Sie bei der Installation des Glasfaser-Modems, dass für die Nutzung ein Stromanschluss an eine 230-Volt-Steckdose notwendig ist.

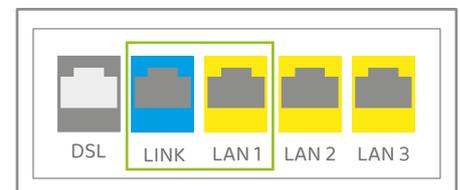
An das Glasfaser-Modem wird mittels LAN-Kabel schließlich der Router angeschlossen.

Bitte berücksichtigen Sie auch hier, dass ein Stromanschluss des Routers an eine 230-Volt-Steckdose erforderlich ist.

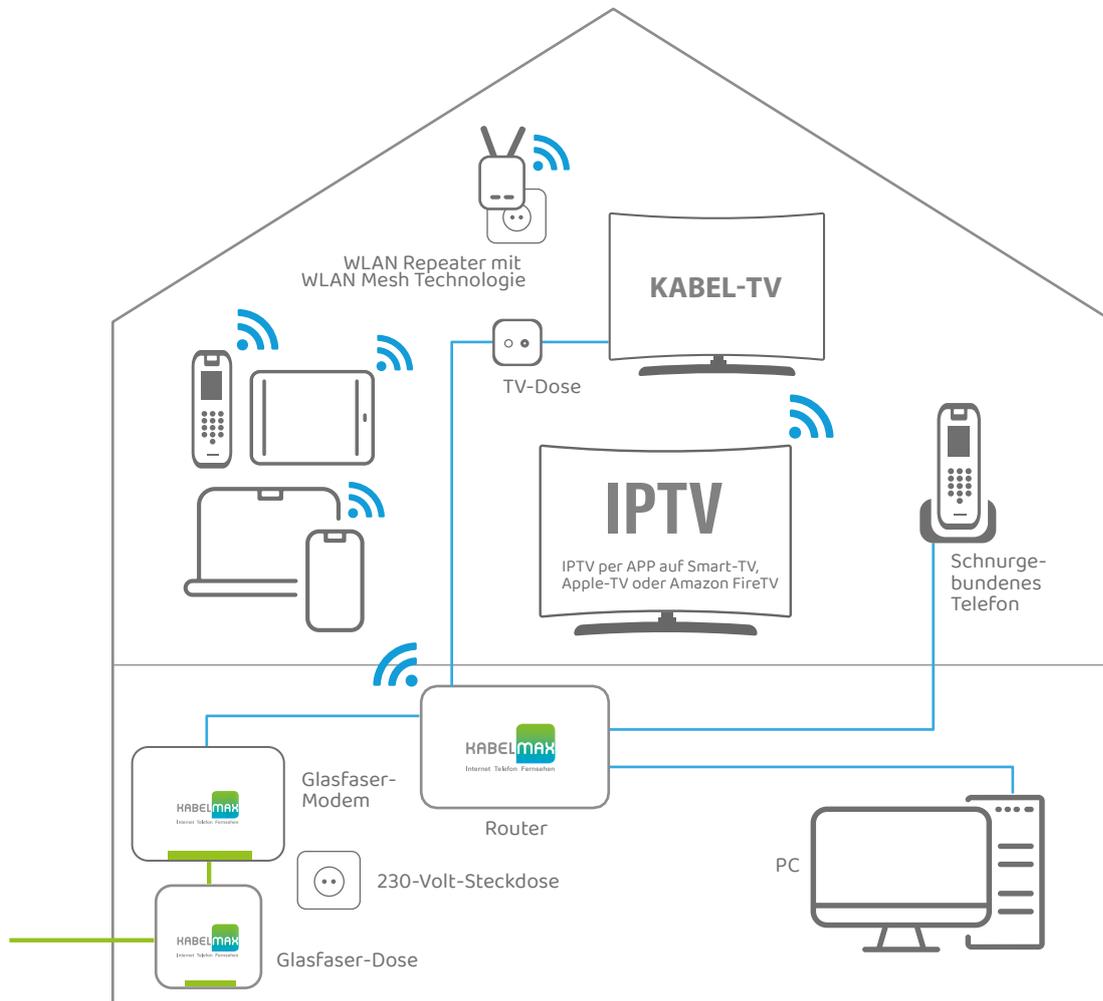
An den Router können Sie dann wie gewohnt Ihre Endgeräte wie, PC, Tablet, Notebook und Telefon anschließen – entweder direkt via LAN-Kabel oder drahtlos über die WLAN-Funktion des Routers.

Hinweis:

Erkennbar ist der Zugang für das LAN-Verbindungskabel an einer blauen Link- oder WAN-Buchse. Oft lässt sich auch eine LAN-Buchse im Router-Menü umkonfigurieren. Schauen Sie dazu in Ihr Router-Handbuch.



In den Wohnräumen



Egal, was Sie mit Glasfaser-Geschwindigkeit nutzen möchten – PC, Laptop oder TV. Es gibt immer zwei Wege der Verbindungsart mittels LAN-Verkabelung oder mittels WLAN, also kabellos.

Schritt 1

Verbinden Sie Ihren Router mit dem Glasfaser-Modem. Am Router heißt diese Buchse meist „Link“ oder „WAN“ und ist oft blau.

Die notwendigen Kabel hierfür finden Sie jeweils in Ihren Glasfaser-Modem- und Router-Installationspaketen.

Schritt 2

Verbinden Sie Ihr netzwerkfähiges Gerät.

Entweder direkt mit dem Router (eine von meist vier LAN-Buchsen) oder über eine Netzwerkdose Ihres Heimnetzwerks gemäß unserer Empfehlung.

Oder Sie nutzen für Ihre Endgeräte die drahtlose Verbindung über die WLAN- Funktion Ihres Routers und je nach Dicke der Betonwände oder Betondecken eine Verstärkung Ihres WLAN-Signals.

Wir bieten für jede Wohnsituation vielfältige Möglichkeiten zur individuellen Heimvernetzung, Smart Home Lösungen u. v. m.

Hier finden Sie unsere Produkte ganz für Ihren individuellen Bedarf: www.kabelmax.net

Regional. Maximal versorgt.

Sichere dir deine Heimvorteile



Echte Glasfaser

Für mehr Stabilität
& maximale Leistung



Flexibilität

Produkte einzeln oder in
Sparkombi buchbar



Erreichbarkeit

persönlich & direkt –
kein Callcenter, keine Telefon-
Warteschlange



Kostenfreies WLAN

Freier WLAN-Zugang an vielen
Plätzen in Hoyerswerda



Technischer Service vor Ort

Für Beratung, Lieferung &
Inbetriebnahme, 365 Tage
Bereitschaftsdienst



Kundenbüro vor Ort

persönlicher Kundenservice
für deine Fragen & Wünsche



Regionalität schafft Vorteile

Noch mehr Vorteile mit der
Service+Card der VBH.



100 % für Deine Heimatregion

Mit einem Kabelmax-Vertrag leistest
du einen Beitrag für deine Heimat.



Du willst wissen, was bei Dir geht ?

Unser Tarifrechner auf www.kabelmax.net
zeigt Dir die an Deiner Anschrift verfügbaren
Produkte.

Klick Dich durch und sichere Dir Deinen Wunschartif.

Oder scanne den QR- Code.



VBH

 **Lausitzbad**

 **LAUSITZHALLE
HOYERSWERDA**

 **VGH**

 **KABELMAX**

SWH GRUPPE

Versorgen. Bewegen. Begeistern.

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Nick Jantschke

Geschäftsführer:
Carsten Anders

Amtsgericht Dresden: HRB 29024
Steuer-Nr.: 213/106/04744
USt-IdNr.: DE 271781370

Sitz der Gesellschaft:
Bautzener Allee 32a
02977 Hoyerswerda

Telefon: 0 35 71 / 60 33 44
E-Mail: info@kabelmax.net
Internet: www.kabelmax.net

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:
<https://www.kabelmax.net/datenschutz/>

Bankverbindung:
Deutsche Kreditbank Berlin
IBAN: DE02 1203 0000 1020 9999 81
BIC: BYLADEM1001

Gläubiger-ID: DE24ZZZ00000514801